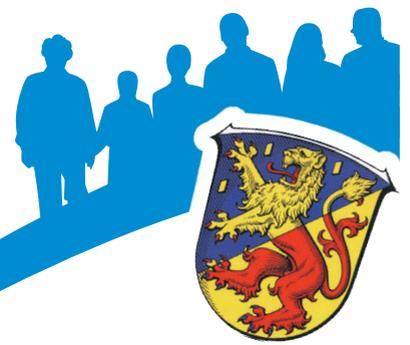


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 2 | Nr. 38
Freitag, 22. September 2017

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

die Diskussion um den Ausbau der Kindertagesstätten in Hohenstein beschäftigt viele Eltern, das wurde mir in zahlreichen Gesprächen mit Ihnen bestätigt.

Die Frage, ob Hohenstein zukünftig in allen Ortsteilen wieder eine Kita haben oder aber einen Schritt hin zur Zentralisierung der Kindertagesstätten gehen wird - was möglicherweise zum Nachteil der kleinen Einrichtungen wäre - wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung noch nicht abschließend beantwortet. Die Gemeindevertretung erbat sich mehr Zeit, um über die notwendigen Investitionen zu beraten. Das macht aus Sicht der Gemeindevertretung auch Sinn, denn wirtschaftlicher Handlungsdruck besteht erst mit Verabschiedung des Haushaltes. Doch die Eltern, die in den nächsten Wochen und Monaten ihre Kinder in die Obhut einer Kindertagesstätte geben werden, möchten dringend wissen, ob die Wunsch-Kita, ihr Kind auch aufnehmen kann.

Ich habe diese Sorge in der Gemeindevertretung auch vorgetragen. Persönlich bin ich der Ansicht, dass wir in Hohenstein wieder in jedem Ortsteil eine Kindertagesstätte haben sollten. Die Vorteile liegen auf der Hand. Die Variante des Aus- und Umbaus ist die kostengünstigere in der Inve-

stition (ca. 500.000,00 € günstiger) und ist bei den Personalkosten nur unwesentlich teurer (ca. 11.000,00 € pro Jahr). Dabei bietet sich der Vorteil, in dem Falle, dass zukünftig wenige Kinder in Hohenstein geboren werden, nicht eine ganze Kita schließen zu müssen, sondern lediglich eine Gruppe aufzulösen. So bliebe dauerhaft in jedem Ortsteil eine Kita vorhanden. Die notwendigen Unterlagen zur Beratung wurden von der Verwaltung umgehend nach Beschluss des Gemeindevorstandes an die Fraktionen, also bereits vor der turnusmäßigen Übersendung der zur Gemeindevertretung, übersandt (27.07.2017). Die montags und dienstags im Wirtschaftsausschuss bzw. Sozialausschuss angeforderten Unterlagen wurden direkt mittwochs dem Finanzausschuss vorgelegt und dort beraten.

Anfang Oktober wird sich die Gemeindevertretung vor Ort in den Hohensteiner Kindertagesstätten ein Bild von den Plänen machen. Die abschließende Beratung soll dann in der Sitzung der Gemeindevertretung am 13. November in Born erfolgen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen gerne auch im Rahmen eines persönlichen Gespräches zur Verfügung.

Ihr

Daniel Bauer, Bürgermeister



Kita Holzhausen über Aar

» Aus unserer Gemeinde

■ Sitzung des Ortsbeirates Breithardt

Am **Mittwoch, 27.09., 20.00 Uhr** findet im „Jugendclub Breithardt“ in der Alten Schule eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Breithardt statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Offenlage RuheForst
5. Richtlinien über die Verwendung von Haushaltsmitteln der Ortsbeiräte, Antrag SPD-Fraktion, AN/008/2017
6. Haushalt 2018
7. Termine 2017
8. Verschiedenes

Andreas Gerloff, Ortsvorsteher

■ Zukunft Dorfmitte voller Erfolg



Die Strinzer Landfrauen, die es sich an einem gemütlichen Sommertag auf der neuen Sitzgruppe gemütlich machten und damit Leben in die Ortsmitte brachten.

Foto: Brigitte Kraus

Das Förderprogramm des Rheingau-Taunus-Kreises, Zukunft Dorfmitte, trägt in Hohenstein Früchte. Unter anderem auf Antrag des Ortsbeirates Strinz-Margarethä wurde ein neuer Brunnenplatz in der Pfalzstraße geschaffen.

■ Wahlauf Ruf Bundestagswahl 2017

Am kommenden **Sonntag, 24. September 2017** finden die Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag statt. Sie haben bei dieser Wahl **zwei Stimmen**.

Mit der **Erststimme** (Wahlkreisstimme) wählen sie Ihren Wahlkreisabgeordneten direkt in den Deutschen Bundestag, mit der **Zweitstimme** nehmen Sie Einfluss auf die Sitzverteilung im Deutschen Bundestag.

Bei der diesjährigen Wahl bewerben sich in unserem Wahlkreis 178 Rheingau-Taunus-Limburg sieben Direktkandidatinnen und Direktkandidaten.

Gewählt ist der Bewerber bzw. die Bewerberin, der/die die meisten Wahlkreisstimmen (Erststimmen) auf sich vereint.

Ich darf Sie bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Ihre Stimme am

Sonntag, 24.09.2017

in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr,

in Ihrem Wahllokal abzugeben. Die Adresse Ihres Wahllokales finden Sie auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsschreiben. Durch die Teilnahme an der Wahl haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik und damit die Entscheidungen der Bundesrepublik Deutschland der kommenden vier Jahre zu nehmen.

Sofern Sie nicht persönlich im Wahllokal wählen können oder wollen, haben Sie auch die Möglichkeit Briefwahl zu beantragen. Das Wahlbüro ist am **Freitag, 22. September 2017** durchgehend von 07.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bei plötzlicher Erkrankung können noch bis zum Wahlsonntag 15.00 Uhr Briefwahlunterlagen beantragt werden. Hierzu bitte ich Sie sich am Samstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr bzw. am

Sonntag ab 08.00 Uhr unter den Telefon-Nr. 06120/2923 oder 06120/2920 im Wahlbüro zu melden.

Ihr

Daniel Bauer, Bürgermeister

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017
im Wahlkreis 178 – Rheingau-Taunus – Limburg

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme			Zweitstimme		
1	Willsch, Klaus-Peter Diplom-Volkswirt Hohenstein	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	Rabanus, Martin Bundestagsabgeordneter Taunusstein	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
3	Müller, Timo Student Idstein	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Daniela Wagner, Omid Nouzpour, Kerstin Schulz-Auche, Wolfgang Strengmann-Kuhn, Dr. Bettina Hoffmann	3
4	Pörtner, Benno Sozialpädagoge Hünfelden	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>	DIE LINKE DIE LINKE Dr. Achim Kessler, Christine Buchholz, Jörg Czarnecki, Friedemann Schuch-Paschke	4
5	Anderson, Christine Hausfrau Limburg	AfD Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>	Alternative für Deutschland Mariana Handberg-Ohlert, Jasina Götz, Uwe Schulz, Jan Nolte, Albrecht Glaser	5
6	Müller, Alexander Diplom-Informatiker Niederrhausen	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	Freie Demokratische Partei Nicola Beer, Dr. Stefan Ruppert, Dr. Hermann Solms, Bettina Stark-Watzinger, Till Mansmann	6
			<input type="radio"/>	PIRATEN Piratenpartei Deutschland Sebastian Fischer, Pascal Borodan, Frank Lerche, Robin Geddert, Christian Hülfard	7
			<input type="radio"/>	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Jean-Christoph Frieder, Daniel Lachmann, Theodor Hanisch, Stefan Jagusch, Christine Fritz	8
9	Horz, Georg Kommunalarbeiter i. R. Selters	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER Freie Wähler Sigrun Engler, Laura Schulz, Michael Weingärtner, André Witmann, Dennis Lehmann	9
			<input type="radio"/>	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elternförderung und basisdemokratische Initiative Alex Schwarz, Christian Scheff, Nico Wehmann, Jan Steffen, Helge Kuhlmann	10
			<input type="radio"/>	BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität Alexander Heilmann, Uta Karpowicz, Christopher Lewis, Josef Schäfers, Rainer Apal	11
			<input type="radio"/>	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Peter Weiskening, Deniz Pektaş, Hans Roth, Barbara Meyer, Stefan Walther	12
			<input type="radio"/>	BGE Bündnis Grundeinkommen Dr. Valentine Heimer, Gerhard Wagner, Laura Glaser, Mark Appert, Wolfgang Herms	13
			<input type="radio"/>	DKP Deutsche Kommunistische Partei Axel Koppay, Erika Betz, Lucas Zeise, Claudia Renner, Tobias Sain	14
			<input type="radio"/>	DM Deutsche Mitte Gottfried Glöckner, Dr. Jens Bengen, Nathalie Hanna, Peter Pawlak, Ina Trinkart	15
			<input type="radio"/>	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei Angela Binder, Udo Arenz, Yassin Finkbohner, Andr Lupina, Jürgen Reuß	16
			<input type="radio"/>	Tier- schutz- partei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Vegetarier und Veganer Claudia Schramagl, Sylvia Emmertling, Sigrid Weilmann, Marc-Oliver Polke	17
			<input type="radio"/>	V-Partei ³ V-Partei ³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Leonardo Fazio, Alexandra Munt-Muall, Henry Taylor, Christopher Burrow, Sven Ulrich	18

■ Brennholzelbstwerbung - Aufarbeitung für den Eigenbedarf, Saison 2017/2018

Grundsätzliche Regelungen im Forstamtsbereich Bad Schwalbach
Entwicklung

Seit rd. zehn Jahren „boomt“ die Nachfrage nach Brennholz für den Eigenbedarf. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen die Chance ganz oder zum Teil auf die umweltfreundliche und nachhaltige Ressource Holz als Energieträger umzusteigen. Diese Entwicklung führte seit langer Zeit wieder zu einer besseren Ressourcenausnutzung und

auch zu einer angemessenen Wertschöpfung der entsprechenden Sortimente für die Waldbesitzer.

Bereits seit einigen Jahren erstellt und aktualisiert das Forstamt Bad Schwalbach jährlich das sogenannte „Eckpunktepapier-Brennholzelbstwerbung“ für die Waldbesitzer im Forstamtsbereich. Hierin unterbreitet das Forstamt den Waldbesitzern Vorschläge für die Sortiments- und Preisgestaltung und bittet um entsprechende Beschlussfassung bzw. Genehmigung zur Umsetzung.

Auch zehn Jahre nach Einführung ist es so, dass sich das „Eckpunktepapier“ hinsichtlich der gesteckten Ziele voll bewährt hat:

1. Sicherstellung der Brennholzversorgung mit Vorrang für die einheimische Bevölkerung auf einem transparenten und einheitlichen Niveau,
2. Vermeidung von „Brennholztourismus“ zwischen den verschiedenen Waldeigentümern,
3. stabiles Preisgefüge.

Markteinschätzung

Die Nachfrage nach Brennholz in Selbstwerbung ist ungebrochen hoch, was insgesamt zu einer stabilen Situation am Markt führt. Es ist davon auszugehen, dass die Konkurrenz zwischen energetischer (z.B. Brennholz und Hackschnitzel) und stofflicher (Industrieholz für z.B. Papier oder Spanplatte) Nutzung auch weiterhin bestehen bleibt.

Um die örtliche Nachfrage auch weiterhin stabil befriedigen zu können, wurde die haushaltsübliche Menge auf 15 rm festgesetzt. Diese Maßnahme hat sich als zielführend erwiesen und findet im Kundenkreis auch eine breite Akzeptanz. Über die haushaltsübliche Menge hinausgehende Bedürfnisse können – soweit vorhanden – gegen einen Preisaufschlag von 25% gedeckt werden.

Ablauf

Ab dem 01.10. können bei den Revierleitern die Bestellungen für die kommende Saison abgegeben werden (Adresse siehe Kästen).

Zur Klarheit und Transparenz im Verfahren gehört, dass grundsätzlich nur solche Bestellungen berücksichtigt werden können, die vom 01. Oktober bis 31. Dezember in schriftlicher Form (Brief, Fax oder E-Mail) bei der zuständigen Revierförsterei eingegangen sind. Erforderliche Angaben sind Name und Anschrift sowie die gewünschte Menge, das bevorzugte Sortiment und die bevorzugte Holzart.

Die Brennholzaufarbeitung findet grundsätzlich ab dem 01. Oktober eines Jahres statt und dauert bis Ende April des Folgejahres. Die Einweisung der Brennholzelbstwerber in die Bestände erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs und nachdem die forstbetrieblich notwendigen Arbeitsschritte abgeschlossen sind. Auch der Holzeinschlag des Forstbetriebes richtet sich nach den betrieblichen und witterungsbedingungen Gegebenheiten, weshalb keine Gewähr dafür geleistet werden kann, dass jeder die Menge in der gewünschten Holzart und dem gewünschten Sortiment erhalten kann – selbstverständlich werden die Wünsche soweit möglich berücksichtigt. Auch wird der Laubholzeinschlag durch die Revierleiter möglichst gebündelt, sodass nur in wenigen Gemarkungen ein Laubholzeinschlag durchgeführt wird; ein Anspruch auf Zuteilung des Brennholzes in der eigenen Gemarkung ist ausgeschlossen.

Weitere Hinweise

Wichtigste Bedingung, um als Selbstwerber tätig werden zu können sind:

1. Nachweis der Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang
2. Verwendung von biologisch schnell abbaubaren Kettenhaftölen
3. Vorhandensein einer vollständigen PSA (Persönliche Schutzausrüstung = Gehörschutz, Schnitenschutzhose, Sicherheitsschuhe (alle KWF-geprüft))

Adressen

Revierförsterei, Gemarkungen:

Revier Holzhausen

Gemarkungen: Burg Hohenstein, Holzhausen, Born

Revierleiter

Kommissarisch: Jens Loos, Gartenfeldstr. 32, 65307 Bad Schwalbach, Jens.Loos@forst.hessen.de, Fax 06124- 70 73 27

Revierförsterei, Gemarkungen:

Revier Breithardt

Gemarkungen: Breithardt, Hennethal, Strinz-Margarethä, Steckenroth

Revierleiter

Kommissarisch: Daniel Wölfle, Gartenfeldstraße 32, 65307 Bad Schwalbach, Daniel.Woelfle@forst.hessen.de, Fax 06124- 70 73 27

Brennholzelbstwerbung: Eckwerte für die Saison 2017/2018

1. Abgabemenge

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage von Brennholzelbstwerbern wird die haushaltsübliche Brennholzmenge von Hartlaubholz grundsätzlich auf 15 rm beschränkt.

Mehrmengen können gegen einen Aufpreis von 25% auf die unten angegebenen Preise nur abgegeben werden, wenn der übrige private Bedarf abgedeckt ist.

2. Produkte

- Brennholz im Bestand
- Kronenholz oder ganze Bäume aus Läuterungen und Jungdurchforstungen
- Industrieholz am Waldweg
- Entastetes und an den Waldweg gerücktes Holz

Kategorie	Einheit	Hartlaubholz (HLH)*	sonstiges Laub- und Nadelholz
Brennholz im Bestand	[rm]	20,00 €	5,00 €
Industrieholz gerückt am Weg	[fm]	marktüblicher Preis im III. Quartal des laufenden Jahres, verbindlich bis 01.10. des Folgejahres für - Buche + sonstiges HLH: 50,00 € - reine Eiche: 40,00 €	--
*Hartlaubholz umfasst: Eiche, Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Kirsche und Birke Umrechnungszahlen: 1 rm entspricht 0,7 m ³ (= fm); 1 m ³ entspricht 1,43 rm			

3. Preise (brutto)

Bei außerordentlichen Erschwernissen (Hangneigung, Entfernung zum Weg, Lage der Abteilung) kann der Revierleiter beim Kronen- und Durchforstungsenergieholz einen Abschlag von maximal 2 € je rm gewähren. Bei Durchforstungsenergieholz stellen die Revierleiter in Hohenstein bei einem durchschnittlichen BHD von unter 15 cm des stehenden Bestandes eine geringe Qualität des Sortiments fest und gewähren aufgrund der Beschlusslage der Gemeindevertretung vom 27.08.2012 einen Nachlass von max. 6 € je rm.

4. Zeitrahmen

Die schriftlichen Bestellungen für das Brennholz werden in Hohenstein vom 01. Oktober bis 31. Dezember eines jeden Jahres von den zuständigen Revierleitern angenommen. Der Aufarbeitungszeitraum reicht von frühestens 01. Oktober bis spätestens Ende April des Folgejahres. Im gleichen Zeitraum erfolgt auch die Abfuhr des Brennholzes. Eine Erweiterung des Aufarbeitungszeitraumes bis Ende Mai ist durch die zuständige Revierleitung nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die Einweisung der Selbstwerber beginnt je nach Hiebsfortschritt und Witterungsbedingungen im Dezember.

Spätestens ab Anfang Juni bis Ende September erfolgt keine Brennholzaufarbeitung und auch keine Holzabfuhr!

■ Breithardter Weinstand

Der Ortsbeirat Breithardt möchte sich zum Ende der Saison, bei allen Standbetreibern und Gästen des „Breithardter Weinstandes“ ganz herzlich bedanken!

Am **Freitag, 22.09.**, werden sich für zum letzten Mal die Läden des Weinstandes für diese Saison öffnen! Die Kerbegesellschaft wird Sie an diesem Abend bewirten. Das eine oder andere Fläschchen bleibt vielleicht noch übrig, sollten Sie Interesse haben, besteht die Möglichkeit diese bis 30.09. zu erwerben. Bestellungen nimmt Ortsvorsteher Andreas Gerloff unter der Tel. 0152/53745038 entgegen.

■ Arbeitskreis Dorferneuerung Holzhausen

Am **Freitag, 06.10.**, findet der 1. After Work Abend nach der Sommerpause statt. Ab 19.00 Uhr ist der kleine Raum in der Alten Schule in Holzhausen für nette Gespräche in gemütlicher Runde geöffnet. Alle, die sich bei einem Glas Wein auf das Wochenende einstimmen bzw. die Arbeitswoche ausklingen lassen möchten, sind herzlich willkommen.

Bis dahin, der Arbeitskreis Dorferneuerung Holzhausen!

■ We Are Family! Vokalensemble Some-Singers unter den Finalisten von „Singt Euren Song“ bei HR4

Gesucht wird „Hessens sympathischster Chor“

„Singt Euren Song“ heißt der Chorwettbewerb bei HR4, für den die Jury des Radiosenders 15 hessische Chöre aus 160 Bewerbern auszuwählen hatte. Gleich drei Ensembles aus dem Untertaunus

sind unter den Finalisten, neben Cantando Cantabile (ebenfalls unter der Leitung von Ernie Rhein!) aus Wiesbaden, den Minimaxis aus Hünstetten sind auch die SomeSingers dabei, die - 1994 gegründet - nunmehr seit 11 Jahren unter der Leitung von Chorleiter Ernie Rhein stehen. Als am vergangenen Probesonntag Nina Thöne vom Hessischen Rundfunk mit ihrer Ausrüstung vor der Tür stand, hatten die SomeSingers die Möglichkeit, sich für ein Porträt in Radio und Internet von ihrer sympathischsten Seite zu zeigen. Auf Frau Thönes Frage: „Welches Motto begleitet Euch denn als Chor?“ fiel die Antwort leicht. „We Are Family beschreibt unser Chorleben sicherlich treffend, bei uns singen Vater und Tochter, Ehepaare, Mutter und Söhne...“, so Steffen Aßmann aus Hohenstein, der gemeinsam mit Mutter Barbara und Bruder Benni Wieder die SomeSingers im Tenor kraft seiner Stimme unterstützt. Für den 30-sekündigen Werbeclip wollen die SomeSingers mit „Some Nights“ der Band Fun überzeugen, flankiert durch Interviews von Bernd Wüstemann und Ulrich Eichler sowie einem kleinen Jingle am Schluss, der die HR4-Hörerinnen und Hörer für ein telefonisches Votum gewinnen soll. „Probe mal ganz anders“, so das Fazit von Chorleiter Ernie Rhein, „die den Chor nur wieder näher zusammengebracht und andere Facetten zutage gefördert hat.“ An alle Fans nun die Bitte, zum Hörer zu greifen, denn es gewinnt der Chor die Teilnahme an einem internationalen Chorwettbewerb im sächsischen Zwickau, der die meisten Stimmen bekommt! Wichtig nun noch für die spätherbstliche Terminplanung: Am 25. und 26. November diesen Jahres finden zwei Konzerte mit dem Titel „Sakral trifft Pop“ statt - in WiNordenstadt, samstags um 19.00 Uhr und in Tsst-Orlen, sonntags um 18.00 Uhr. (Näheres auf www.somesingers.de). Wir freuen uns auf Sie!



ABSTIMMUNG DURCH DIE ZUHÖRER Das Finale des Chorwettbewerbs bei HR 4 startete am Montag, 11. September. Am 22. September werden die SomeSingers morgens um 08.20 Uhr und nachmittags um 15.40 Uhr vorgestellt, die Hörer können dann in der

kurzen Zeitspanne von 16.05. bis 16.15 Uhr per TED für das Ensemble stimmen, Telefon: 0137/101 55 10. Der Sieger wird am Freitag, 29. September, feststehen. Weitere Informationen im Internet unter: www.hr.de/presse/ra_dio/hr4/2017/hr4-chorwettbewerb-15-choere-aus-ganz-hessensind-noch-im-rennen-,hr4-chorwettbewerb-finalisten-100.html.

■ Veranstaltungskalender 2018

Der Hohensteiner Veranstaltungskalender erscheint jährlich in der ersten Ausgabe des Hohensteiner Blättchens. Alle Gruppen, Kindertageseinrichtungen, Kirchenorganisationen, Vereine und Verbände informieren hier über die Termine für ihre Feste, Jahreshauptversammlungen und andere Veranstaltungen.

Nicht nur Flohmärkte und Basare, auch Kappensitzungen und Kerbetermine werden hier genauso aufgelistet wie die Seniorenweihnachtsfeiern oder gar kulturelle Angebote, wie Theateraufführungen oder Konzerte.

Die Termine für den Hohensteiner Veranstaltungskalender sollten uns bis zum **13. Oktober** vorliegen.

Auch überregionale Veranstaltungskalender wie z.B. des Taunus-Touristik-Services veröffentlichen gerne Ihre Termine.

Deshalb sollten Sie uns Ihre Termine bitte so früh wie möglich schriftlich, per Post an die Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein oder per E-Mail an buergerbuero@hohenstein-hessen.de mitteilen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Gutperl unter Tel. 06120/2926 gerne zur Verfügung.

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 39/2017	29.09.2017	25.09.2017
KW 40/2017	06.10.2017	28.08.2017
KW 41/2017	13.10.2017	09.10.2017

Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)

E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock

E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Wir für Hier - Kommunalen Klimaschutz in Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein

■ Einladung zum 9. Repair-Café



der drei Klimaschutzgemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein am Samstag, 30.09. in den Clubraum der Bornbachhalle in Laufenselden

Bereits zum neunten Mal laden die drei Klimaschutzgemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein zum Repair Café ein. Diesmal findet es wieder im Clubraum der Bornbachhalle in Heidenrod-Laufenselden statt. Interessenten und -innen können am 30. September ab 14.00 Uhr mit ihren defekten Schätzchen zu Kaffee und Kuchen in die Bornbachhalle kommen. Repariert wird so ziemlich alles, was man sich vorstellen kann: Ob Toaster, Lampen, Computer, Smartphones, Tonbandgeräte, Radios und sonstiges elektrisches Gerät, aber auch Textilien, die Mottenfraß oder sonstige Defizite aufweisen: Es wird alles versucht, um das Wegwerfen zu vermeiden und eine Weiterverwendung zu ermöglichen. Dies konnte bei den vergangenen Repair-Cafés mit einigem Erfolg bewerkstelligt werden, und es spricht nichts dagegen, dass das beim neunten Mal auch der Fall sein wird. Die Klienten sollten unbedingt die vermutlich benötigten Ersatzteile gleich mitbringen, damit die Reparatur vollständig erfolgen kann. Der Service ist selbstverständlich kosten-

los, Spenden werden vom Veranstalter allerdings gerne entgegen genommen, um die angebotenen Fairtrade-Produkte (Kaffee, Kuchen) und technische Verbrauchsgüter sowie Werkzeuge finanzieren zu können.

Die Organisatorin, Frau Henkel, freut sich auf regen Zuspruch. Sie ist außerdem immer auf der Suche nach aktiven und fachkundigen Reparateuren, die bereit sind, ihr Können, Wissen und ihre Zeit in den Dienst der guten Sache zu stellen. Denn erfolgreiche Reparaturen sind nicht nur von Vorteil für die Eigentümer der reparierten Gegenstände, sondern auch für die Umwelt: Es wird jede Menge Abfall vermieden, wenn ein Gerät weiter genutzt werden kann. Außerdem werden Ressourcen und Energie gespart, die ansonsten für die Herstellung neuer Geräte aufgewendet werden müssten. Last but not least ist das Repair-Café immer eine gute Gelegenheit, um bei Kaffee und Kuchen Gedanken auszutauschen und interessante Mitmenschen kennen zu lernen.

Menschen, die bei der guten Sache mithelfen wollen, wenden sich bitte an den Klimaschutzmanager der Gemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein, Herrn Chilian, telefonisch unter der 06120/2954. Gesucht werden u.a. Elektriker, Elektroniker, erfahrene Allroundhobbybastler, PC-Spezialisten und Nähmaschinen-spezialisten.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **biten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.**

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

■ Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Tischbasar für Kinderkleider und Spielzeug

Achtung NEU! Der diesjährige **Tischbasar** der „Villa Wackelzahn“ findet am **Samstag, 07.10. von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Aurbachhalle/Strinz-Margarethä** statt. Schwangere haben bereits ab

13.30 Uhr Einlass.

Für die Selbstverkäufer bieten wir Tische an. Der Aufbau findet ab 12.30 Uhr am Verkaufstag statt. Die Standgebühr beträgt 8,00 €. Kinderkleidung, -wagen, -bücher, -spielzeug, Fahrzeuge, Schwangerschaftssachen und vieles mehr können angeboten werden.

Die Tischvergabe sowie weitere Informationen erhalten Sie ab sofort montags bis freitags von 07.30 bis 09.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Kita unter der Tel. 06128/1724 oder bei Familie Becht Tel. 06128/9368575, Familie Mähler 06128/487368 oder Familie Peters 06128/9373388.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können neu erstandene Waren bestaunt werden.

Die Standgebühr der Tische sowie die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen der „Villa Wackelzahn“ zugute. Wir hoffen auf zahlreiche Verkäufer und Käufer.

» Personalien

■ Herzlich willkommen

Am **17. August** hat **Frau Patricia Omobude-Isibor** ihre Tätigkeit als Reinigungskraft in der Kindertagesstätte Holzhausen über Aar aufgenommen. Am **01. September** hat **Frau Sandra Stroh** ihre Tä-

tigkeit als Erzieherin in der Kindertagesstätte Breithardt aufgenommen. Wir begrüßen die neuen Mitarbeiterinnen und wünschen ihnen viel Spaß an der neuen Arbeitsstätte!

» Wir gratulieren

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Hedwig Ziegler, Gronauer Straße 16 zum **76. Geb.** am 25.09.

Cornelia und Götz Zimmerling, Tannenstraße 28 zur **Goldenen Hochzeit** am 29.09.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Edith Borgia, Neuer Weg 30 zum **70. Geb.** am 29.09.

Ortsteil Holzhausen über Aar

Karl-Heinz Becker, Klosterstraße 14 zum **80. Geb.** am 25.09.

Gerhard Reiß, Festerbachstraße 4 zum **72. Geb.** am 25.09.

Brigitte Werner, Klosterstraße 8 zum **70. Geb.** am 28.09.

Hannelore Bach, Am Roten Berg 14 zum **79. Geb.** am 29.09.

Karin Minarsch, Im Grund 16 zum **75. Geb.** am 29.09.

Hildegard Losert, Neugasse 22 zum **80. Geb.** am 01.10.

Margit Stelczammer, Burggäßchen 3 zum **73. Geb.** am 01.10.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Albrecht Egert, Am Hirtenpfad 2 zum **77. Geb.** am 25.09.

Heinz Schrank, Auber Straße 13 zum **83. Geb.** am 25.09.

Andreas Ries, Waldstraße 7 zum **75. Geb.** am 30.09.

Ortsteil Born

Marianne Fiedler, Mühlenbergstraße 6 zum **86. Geb.** am 28.09.

Erna Gromes, Watzhahner Straße 4 zum **89. Geb.** am 30.09.

Alfred Haase, Feuerwiese 2 zum **72. Geb.** am 01.10.

» Jung sein in Hohenstein

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen:

Konditionstraining - Rope-Skipping

Diese moderne Variante des guten alten Seilspringens findet am **30.09. für Jungen und Mädchen von 6 - 18 Jahren und älter** von 11.30 - 13.30 Uhr in der Turnhalle der Wiedbachschule, in Bad Schwalbach statt. Das nächste Treffen nach den Herbstferien ist

dann am 28.10. Weitere Infos und Teilnahme nach Anmeldung bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889. Einfach mal reinschnuppern.

Kindergeburtstag einmal anders (7 - 11 Jahre)

Sommer/Herbst - feiern Sie in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 mit Christine Ott das Programm ab. Um einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 8 Wochen bei Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» Älter werden in Hohenstein

■ Wetterfest mit Ausblick auf die „Extratour“

Zur Wanderung des Hohensteiner Wanderkreises am 14. September erschien nur ein Dutzend Wanderer beim Startpunkt in Holzhausen über Aar. Neben urlaubsbedingten Absagen hatte wohl auch eine ungünstige Wettervoraussage die Wanderlust beeinflusst. Die kleine Gruppe lief nichtsdestotrotz frohgelaunt auf einem Wirtschaftsweg durch die Feldgemarkung in Richtung Michelbach. Der im freien Feld manchmal heftig pustende Wind war im Wald nicht

mehr spürbar. Ein Stück der Gemarkungsgrenze zu Michelbach sollte heute abgelaufen werden und so war der Wanderführer erleichtert, dass nach dem Verlassen der befestigten Forststraße auch der einfache Waldweg am Rande Hohensteins gut gangbar war. Zwei historische Grenzsteine, leider nicht mehr aufrecht stehend, wurden gefunden. Als der Hirschbach erreicht wurde, sorgte ein Regenschauer dafür, dass von hier der kürzest mögliche und zugleich feste Weg zurück nach Holzhausen gewählt wurde. Als der

Waldrand erreicht wurde, war auch die Prüfung der Regenbekleidung erledigt und es schien wieder die Sonne. Sie blinzelte uns zu, als wenn nichts gewesen wäre und bis zum Erreichen des Dorfes beim Loher Weg waren die Spuren des Schauers größtenteils beseitigt. Nach nur knapp 7,5 km Laufleistung erreichten die Wanderer etwas früher als gewohnt den Lindenbrunnen. Die Wirtsleute sorgten hurtig mit Speisen und Getränken in gewohnter Qualität für einen fröhlichen Tagesausklang.



Am Donnerstag, 28. September begibt sich der Hohensteiner Wanderkreis auf eine Extra-Tour. Start und Ziel ist im Eichenweg in Oberlibbach. Alle interessierten Wanderer treffen sich um 14.00 Uhr zu einem gut 8 km langen Rundweg. Die Schlussrast ist bei „Thorsten Stöfche“ vorgesehen. Die Wanderer werden mit Sicherheit erstaunt und begeistert sein, wenn sie erfahren und verkosten, was aus einem Apfel alles werden kann. Für Auskünfte zur Tour und zum Wanderkreis steht Horst Bernstein, der sich über rege Beteiligung sehr freut, unter der Rufnummer 06124/12357 gerne zur Verfügung. Die weiteren Wandertermine sind auf der Homepage des Wanderkreises <http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com> abrufbar.

■ Tigerschönheiten

Das war wieder ein schöner Ausflug „mit der Gemeinde“. Angekommen in Ingelheim im Tigergarten Waldeck öffnete sich die Wolkendecke, stellte der Himmel den Regen ein und die Sonne strahlte,

was sie konnte. Die schönen Tiere beeindruckten die Gruppe. Wie traurig, dass diese schönen Tiere immer noch so gefährdet sind. Dass sie, um geschützt zu werden, ihr Dasein im Käfig fristen müssen. Dem ersten Vorsitzenden des Vereins, Peter Schweikhard war sein Bedauern darüber deutlich anzumerken, aber auch seine Vehemenz, mit der er sich weiterhin für diese wunderschönen Wesen einsetzen möchte.



■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteiner-tanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Freizeitsport Boccia/Boule lädt ein

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule-hohenstein.de.

» Vereine und Verbände

■ JFV Hohenstein



B-Jugend mit neuen Trikotsatz

Die B-Jugend des JFV Hohenstein freut sich über den neuen, wunderschönen Trikotsatz der Marke Erima, welcher von der Firma IFAGE Filmproduktion gesponsert wurde.

Die Firma wurde von Geschäftsführerin Andrea Haas-Blenske vertreten.



■ TC Hohenstein

Wiederaufstieg ist perfekt

Die Herren 30 vom TC Hohenstein sind in der Bezirksoberliga zurück. Mit einem klaren 5:1 Sieg beim TC Naurod machte „La Bestia

Verde“ den direkten Wiederaufstieg perfekt. Für die Punkte sorgten Ingo Kugler, Oliver Weygandt und Stefan Reifmüller im Einzel sowie Stettler/Kugler und Weygandt/Reifmüller im Doppel für den ungefährdeten Sieg. Ohne Niederlage, mit fünf Siegen und nur zwei Unentschieden war es eine sehr konstante Saison 2017. Zum erfolgreichen Team gehören Christian Stettler, Ingo Kugler, Fabian Stein, Oliver Weygandt, Stefan Reifmüller, Patrick Gottlieb und Karsten Eichler.



■ TV Strinz-Margarethä / TuS Breithardt

Step Aerobic

- mit Spaß in der Gruppe zu fetziger Musik Ausdauer und Koordination stärken. Du hast Spass an der Bewegung und möchtest dich einmal die Woche auspowern? In einer Choreografie fließende Teile klassischer Gymnastik mit Elementen des Tanzes zusammen. Der Spass beim Trainieren steht im Vordergrund und auch die beflügelnde Musik lässt einen über den Step „fliegen“.

Die Stunde enthält auch ein Bauch-Beine-Po-Training zur Muskelstärkung und das abschließende cool down lässt die Teilnehmer beschwingt und relaxt nach Hause gehen.

Also...jetzt heißt es runter vom Sofa und rein in die Sporthalle.

Montags um 19.30 - 20.30 Uhr beim TV Strinz-Margarethä, oder mittwochs um 20.00 - 21.00 Uhr beim TuS Breithardt.

Infos: Tatjana Swatosch-Volpert 0173/6620865.

■ Sportverein Hohenstein 1953 e.V.



O'zaft is....

ganz herzlich lädt der SV Hohenstein 1953 e.V. zum

„Oktoberfest“
am **Samstag, 23. September ab 17.00 Uhr**
auf den Sportplatz sowie in sein bayrisch,
geschmücktes Vereinsheim ein.

Die Besucher erwartet ein kleines Unterhaltungsprogramm wie „Gummistiefelweitwurf“ aus dem Diskusring und einem „Bierkrugstemmen“. Aus der Küche wird man mit „Bayerischen Schmankerln“ verwöhnt.

■ 5. Kiedricher Mehrkampf-Cups vom 09. September



Jonathan Rau bei der Siegerehrung

Bei den Schülern M9 siegte Jonathan Rau (SV Hohenstein 1953 e.V.) mit 818 Pkt. im Dreikampf. Dabei steigerte er seine Bestleistung im Weitsprung auf 3,42 m und im 50m-Sprint auf 8,2 Sec.

■ Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.

Konzert des Akkordeon-Orchesters der Musikfreunde Strinz-Margarethä in der evangelischen Kirche in Bechtheim / Rheinhessen

Am 09. September gestalteten die Musikfreunde Strinz-Margarethä ein Kirchenkonzert in Bechtheim (Rhh.) mit anschließender Teilnahme am hiesigen Weinfest.

Mit mehreren Bussen wurden die Gäste in das beschauliche Bechtheim gebracht, wo es dann um 10.30 Uhr für die Aktiven ernst wurde. In der evangelischen Kirche wurde ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm geboten, was von klassischen Werken wie Dichter und Bauer bis hin zu zeitgenössischen Filmmusiken wie „Fluch der Karibik“ reichte. Bei diesem Konzert fand das Orchester bei einigen Stücken eine stimmungsgewaltige Unterstützung, durch den Bariton Wilhelm Starck, der es sich als Bechtheimer nicht nehmen ließ am Konzert mitzuwirken. Das Konzert wurde erstmals von den vier Nachwuchsdirektoren Bärbel Czasny, Beate Strauß, Maren Schön und Christopher Guckes geleitet, da die langjährige und bewährte Dirigentin Martina Guckes krankheitsbedingt nicht aktiv mitwirken konnte. Nach einer kleinen Pause folgte ein beschwingtes Aufspielen auf dem Bechtheimer Marktplatz und mit einigen Aktiven ein musikalisches Stelldichein bei der Einkleidung des diesjährigen Weinpilgers Götz Alsmann.

Es folgte ein sonniger Nachmittag mit gutem Bechtheimer Wein und gemütlichem Beisammensein.

Fröhlich und gut gelaunt wurde am Abend die Heimreise angetreten. Die Musikfreunde Strinz-Margarethä bedanken sich bei Herrn Pfarrer Schenck für die freundliche Einladung, bei den treuen Fans für die zahlreiche Teilnahme an diesem Ausflug und für die großzügigen Spenden.

■ Kindergruppe Hennethal e.V.

FaireWoche - Einladung zum FaireTrade Frühstück im Naturkindergarten



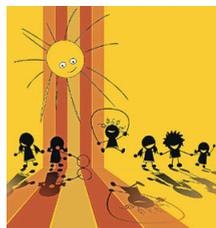
Der Naturkindergarten „Sonnenkinder“ der Kindergruppe Hennethal e.V. lädt ein zu einem **FaireTrade Frühstück Donnerstag, 28.09. von 09.30 bis 11.00 Uhr in der Turnhalle in Hennethal.**

Im Rahmen der bundesweiten Aktion FaireWoche gibt es im Naturkindergarten ein Frühstück aus fair gehandelten Produkten und Selbstgemachtem. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen an diesem Frühstück teilzunehmen. Bei gutem Wetter wird an einer langen Tafel vor der Turnhalle in Hennethal gefrühstückt, bei Regen ziehen wir in die Turnhalle. Gerne dürfen die Frühstücksgäste eigene Ideen und „faire Produkte“ mitbringen.

Weitere Infos www.kindergruppe-hennethal.de, 0176/64756946.

Die Kindergruppe freut sich auf reges Interesse!

Kindersachenbasar in Hennethal



Der Spielkreis der Kindergruppe Hennethal e.V. lädt ein zu einem

**Flohmarkt „RUND um's KIND“
Samstag, 30.09. von 11.00 bis 16.00 Uhr
in der Turnhalle in Hennethal**

Angeboten werden können, Kleidung, Spielsachen, Fahrzeuge, Kinderwagen usw. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt. Weitere Infos www.kindergruppe-hennethal.de. Tischreservierungen unter Tel. 0176-64756946.



Bei uns zu Gast



■ Einladung zur Schleppjagd

mit der Rheinlandmeute

am Sonntag, 01. Oktober in Hohenstein-Hennethal
Stelldichein: **11.00 Uhr** auf dem Grillplatz Hennethal
(Hermannsweg 1, 65329 Hohenstein)

Aufbruch zur Jagd: **ca. 12.00 Uhr**

Jagdkleidung: **roter oder dunkler Jagdrock, sturzfeste Kappe**

Jagdstrecke: **ca. 15 km** mit festen Sprüngen

Geritten wird in zwei Feldern

Stopp: **13.30 Uhr** (große Pause an der Obermühle)

Halali: **ca. 15.30 Uhr** mit anschließendem Ausklang des Jagdtages an der Grillhütte

Wir freuen uns, Sie und Ihre Reiterfreunde im Jagdfeld oder als Zuschauer begrüßen zu dürfen. Zuschauer werden zu geeigneten Aussichtsstellen geführt und können die Jagd im eigenen PKW, verbunden mit kurzen Spaziergängen, begleiten.

Wir sehen einem schönen Jagdtag mit einem gemütlichen Ausklang am Nachmittag entgegen. Für das leibliche Wohl auf dem Grillplatz und unterwegs ist bestens gesorgt.

Jeder Teilnehmer beteiligt sich auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Hunde sind an der Leine zu führen.

Der Reit- und Fahrverein Hohenstein e.V.

1. Vorsitzender Fred Kadesch 0171/6220659 oder unter RuF-Hohenstein@web.de

■ Kneip-Verein Bad Schwalbach e.V.

Interessante Tanzangebote, Kurse, Vorträge, Wanderungen und Führungen

Wassergymnastik in Nastätten

Älter werden und trotzdem fit bleiben. Es ist nie zu spät mit gesunder Bewegung zu beginnen, Wassergymnastik mit Silvia Lee Hage in Nastätten, Hotel Strobel, Oranienstraße 3 ab 25.09. -13.11., 11.30 - 12.15 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358

Ganzheitlicher Gesundheitsvortrag in Idstein

Gudula Steiner Junker referiert am 26. September, 19.00 Uhr im Kulturbahnhof, Am Güterbahnhof 2, 65510 Idstein zum Thema: Die Kunst des Lachens. Eintritt frei.

Barfuß durch den Schlangenbader Park

Raus aus den Schuhen und rein ins Vergnügen heißt es zum letzten Mal in diesem Jahr in Schlangenbad am 27. September bei der Barfußwanderung des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach unter Leitung von Christine Ott und Hannelore Schmiechen. Treffpunkt ist bereits um 17.30 Uhr am Parkplatz hinter der Parkklinik an der Hinweistafel Rheingauer Gebäck. **Anmeldung** bitte unter 06126/5097394 oder 0160/94663325.

Schulterwärmer oder Loop stricken (Armstricken)

Es wird kalt. Die richtige Zeit einen kuscheligen Schulterwärmer oder Loop zu stricken. Mit dicker Wolle ist das schnell gemacht und auch Anfänger haben ein Erfolgserlebnis. Material (Wolle und Stricknadeln ab Größe 6 mm) kann im Kurs erstanden oder mitgebracht werden. Wer sich für ganz dickes Garn entscheidet, kann auch mit Fingern oder Arm stricken. Der Kurs steht unter Leitung von Marianne van den Berg und findet am 27.09. und 04.10., jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße statt. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/3968 oder mberg@marilana.de

Führung im Heilpflanzengarten

Was man aus Hagebutten, Schlehen & Co. herstellen kann und wie gut dies schmeckt und welche Wirkung diese haben erläutert Christine Ott bei der kostenlosen 1 ½-stündigen Führung des Kneipp-Vereins im Heilpflanzengarten. Treffpunkt ist am 28.09. um 17.00 Uhr in der Reitallee hinter dem Wohnmobilstellplatz in Bad Schwalbach. Anmeldung: Tel. 06124/722429.

Zumba@Fitness

Kommen Sie doch einfach zu einer kostenlosen Probestunde und bewegen sich mit der Welt in einem neuen Takt. Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich - Zumba ist für jeden geeignet. Eine Fitness-Party bei fetziger Musik mit Laima Vetzler und verlieren Sie ganz nebenbei an Gewicht. Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Adorfseck. Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren unter Laimu@gmx.de oder 0162/7120440.

Line Dance

Unter Leitung von Gerlinde Kejwal wird montags, 19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger), Fortgeschrittene von 20.00 - 21.00 Uhr in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod getanzt. Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist, erwartet Sie. Sie hat sich vorwiegend der Country- und New-Country-Music verschrieben, kann aber auch zu moderner Musik die Füße nicht still halten. Termine auf Anfrage. Anmeldung, Tel. 06124/722429. Bitte Schuhe mit hellen Sohlen und etwas zu trinken mitbringen.

Komplette Kursbeschreibungen und weitere interessante Angebote rund um die Gesundheit finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de oder im Programmheft, das in vielen Geschäften und im Bürgerbüro der Rathäuser zur Mitnahme ausliegt. Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V., Emser Straße 3, Tel. 06124/722429.

■ Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V.



**Hervorragende Wiesen im Rheingau und im Untertaunus
Mit Karthäusernelke und Heilziest auf
Erfolgskurs für den Naturschutz**

Mittlerweile hat die Wiesenmeisterschaft des Landschaftspflegeverbandes Rheingau-Taunus e.V. (LPV) Tradition im Rheingau-Taunus-Kreis erlangt. Bereits zum 11. Mal wurde die in Hessen einma-

lige „Wiesenmeisterschaft“ ausgetragen. Der LPV hat gemeinsam mit den Kooperationspartnern Naturpark Rhein-Taunus, der Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH (RTKT) und der Bürgerstiftung Unser Land! Rheingau und Taunus die Landwirte dazu aufgerufen, ihre buntesten und attraktivsten Wiesen zu melden. Ausgezeichnet wurden die Landwirte, die besonderes Engagement für den Natur- und Artenschutz und für den Erhalt wertvoller Kulturlandschaft zeigen.



*Siegerfläche in Hohenstein
Foto: Herbert Horlacher*

Mit viel Fingerspitzengefühl und hohem persönlichen Einsatz haben die diesjährigen Preisträger besondere arten- und blütenreiche Wiesen und Weiden geschaffen. Die botanische Aufnahme des Pflanzenexperten Thomas Burckard hat auch in diesem Jahr gezeigt, dass es im Rheingau-Taunus-Kreis naturschutzfachlich sehr hochwertige Wiesen gibt. Im Vergleich zu intensiv genutzten Wiesen, die im Schnitt nicht mehr als 20 verschiedene Pflanzenarten aufweisen, wurde auf den prämierten Wiesen ein extrem hoher Artenreichtum vorgefunden. Die Spannweite reichte von 52 bis 104 Pflanzenarten. Dabei wurden insgesamt 11 sogenannte Rote-Liste Arten identifiziert. Diese Arten kommen nur noch selten vor und sind besonders schützenswert. Karthäusernelke und Heilziest bieten nicht nur etwas für's Auge, sondern sind neben den vielen anderen gefundenen Pflanzenarten ein regelrechtes Eldorado für eine Vielzahl an Insekten, die ihrerseits auch als Nahrungsquelle für die Vogelwelt und Kleintiere dienen.

Dementsprechend war es für die Jury in diesem Jahr nicht ganz leicht, die Rangfolge festzusetzen. Für Sonja Kraft und Jürgen Windgasse (LPV), Thorsten Reineck (RTKT), Dr. Wolfgang Ehmke (Bürgerstiftung Unser Land! Rheingau und Taunus) sowie Andreas Wennemann (Geschäftsführer Naturpark Rhein-Taunus) war neben dem Artenreichtum auch die Einbindung der Wiese in die Landschaft und die damit verbundene Bedeutung für den Tourismus ein Kriterium, das bei gleichwertigen Flächen einen Ausschlag geben konnte.

Die Prämierung der „Wiesenmeister“ fand wie im vergangenen Jahr im Rahmen des Kelterfestes des Obst- und Gartenvereins Strinz-Margarethä bei besten Wetterbedingungen statt. Der Vorsitzende des LPV, Hans-Jürgen Finkler, sowie Landrat Frank Kilian zeigten sich bei der Preisübergabe sehr beeindruckt von den Leistungen der Landbewirtschaftler. Überreicht wurden an die ersten drei Preisträger Geldpreise in Höhe von 500,00, 300,00 und 200,00 €. Bereitgestellt werden die Preise vom LPV, der Rheingauer Volksbank und der RTKT.

Es wurden prämiert:

- 1. Platz:** Herbert Horlacher, Fläche „Römersbach“, Hohenstein-Steckenroth
- 2. Platz:** Walter Kempenich, Fläche „ABC-Wiese“, Lorch-Lorchhausen
- 3. Platz:** Edmund Schneider, Fläche „Breitwiese“, Taunusstein-Watzhahn

Außerdem wurde der mit 200,00 € dotierte und bereits zum 7. Mal ausgelobte Sonderpreis der Bürgerstiftung Unser Land! Rheingau und Taunus verliehen. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Prof. Klaus Werk, zeichnete die Nebenerwerbs-Landwirte Martina und Ansgar Zell für ihr besonderes Engagement bei der Offenhaltung schwierig zu bewirtschaftender Hanglagen mit fachkundiger naturschutzgerechter Ziegenbeweidung im Bereich „Holzkehr“ in Lorch-Ranselberg aus.

Damit gehen die vier Preise jeweils zu gleichen Teilen in den Untertaunus und den Rheingau.

Seit Gründung des LPV konnten durch extensive landwirtschaftliche Nutzung viele artenreiche Wiesen und Weiden erhalten oder wieder in Bewirtschaftung gebracht werden. Dabei verzichteten die Landwirte auf den Einsatz von Pflanzenbehandlungs- und Düngemitteln und fördern damit die Entwicklung von artenreichen Wiesen. In den letzten Jahren erhielten jedoch die heimischen Landwirte für diese ökologischen Leistungen eine schlechtere Honorierung im Rahmen der hessischen Agrarumweltmaßnahmen als die Berufskollegen an-

derer Bundesländer.

Daher ist es das Anliegen der Veranstalter, mit der Wiesenmeisterschaft die Bedeutung der besonderen Leistungen der Landwirtschaft zum Erhalt der vielfältigen und artenreichen Kulturlandschaft im Rheingau-Taunus-Kreis herauszustellen. Ein attraktives Landschaftsbild wirkt sich zudem positiv auf den Fremdenverkehr aus, so dass damit auch ein wichtiger Beitrag zur Regionalentwicklung geleistet wird.

■ Sportkreis Rheingau-Taunus

auf gutem Weg zur „Agenda 2020/22“

Jedem Verein steht es gut zu Gesicht, sich über die eigenen Entwicklungschancen und Notwendigkeiten frühzeitig Gedanken zu machen ohne die Alltagsaufgaben zu vernachlässigen.

Der Sportkreis Rheingau-Taunus stellt sich dieser Aufgabe seit 2 Jahren. Damals angestoßen durch den Landessportbund Hessen hat er die notwendigen Planungsaufgaben erledigt, und zwar in mehreren Klausuren, die zum Teil gemeinsam mit den befreundeten Sportkreisen des Hochtaunus-Kreises und Main-Taunus-Kreises unter Beteiligung des Landessportbundes durchgeführt wurden.

Die endgültige Formulierung der „Agenda 2020/22“ soll noch in diesem Kalenderjahr erfolgen: Doch zuvor galt es, Vereine und Verbände im Kreis einzubeziehen und deren Wünsche an den Sportkreis und ihre Vorstellungen einzubeziehen.

Dies geschah in Form einer „Zukunftskonferenz“. Dazu waren die beiden mitgliederstärksten Verbände Turnen und Fußball sowie Vereine eingeladen. Bei der Auswahl der Vereine wurde die regionale Streuung sowie die Größe beachtet: Es sollten große und mitgelarge Mehrspartenvereine aus Stadt und Land sein.

Die Ergebnisse der kürzlich abgeschlossenen „Zukunftskonferenz“ sind richtungweisend. Die Vereinsvertreter haben ihre drängendsten Probleme benannt, die nun in die Agenda des Sportkreises eingearbeitet werden.

„Der Dialog zwischen Fachleuten aus den Verbänden und Vereinen unseres Kreises auf der einen Seite und dem Vorstand des Sportkreises auf der anderen Seite wird im nächsten Jahr auf jeden Fall fortgesetzt“, so Manfred Schmidts erfreuliches Fazit zum Ende der diesjährigen Zukunftskonferenz. „Wir fühlen uns bestätigt und ermuntert auf dem Weg zur Agenda 2020/22 und können unsere Ziele jetzt passgenauer auf die Bedürfnisse unserer Vereine abstimmen.“

Weitere Informationen auf der Homepage

www.sportkreis-rheingau-taunus.de



» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstub'

Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leserausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen.

Wir nehmen auch Geld- und Buchspenden entgegen, doch beachten Sie bitte, dass die Bücher nicht älter als 2 Jahre sein sollten und in einem einwandfreien Zustand.

Bitte sehen Sie davon ab, einfach Bücher vor unserer Tür abzustellen.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.00 - 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Kirchengemeinde St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse, Tel. 06120/5469, Fax: 06120/9063706, E-Mail: kathkirche.breithardt@t-online.de

www.stklemensmariahofbauer.de; Priesterlicher Mitarbeiter: Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 08.30 - 12.00 Uhr

Mi 08.30 - 11.30 Uhr

Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 24.09., 10.30 Uhr Wortgottesdienst

Donnerstag, 28.09., 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Sonntag, 01.10., 10.30 Uhr Hochamt

Herzliche Einladung zu einer Fahrt für die Älteren unserer Pfarrei am **Montag, 16. Oktober**, zum Weltkulturerbe Kaiserdom Speyer.

Unweit des Rheinufer steht seit über 1000 Jahren der Kaiserdom, die größte erhaltene romanische Kirche Europas.

Um das Jahr 1020 wollte Kaiser Konrad II. die größte Kirche seiner Epoche errichten. Nach 30 Jahren Bauzeit wurde sie geweiht, doch schon 1080 gab es Umbauten und Erweiterungen, um Ansehen und Pracht des Kirchengebäudes zu steigern. Der Raum sollte die göttliche Ordnung widerspiegeln und deutlich machen, an diesem Ort ist Gott nahe.

Acht Kaiser und Könige, vier Königinnen und etliche Bischöfe sind hier bestattet. Ihre Grabstätten befinden sich heute in der Krypta, dem ältesten Bauteil der Kirche. Nur wenig entfernt befindet sich der Adenauerpark, an dessen Rand sich das Grab von Altbundeskanzler H. Kohl befindet.

Im Anschluss daran ist Gelegenheit zu einem Schaufensterbummel in der Innenstadt (verkehrsberuhigte Zone), zu Kaffee und Kuchen, zum Besuch der Domschatzkammer im historischen Museum mit Grabkronen der Kaiser sowie wertvollen liturgischen Gegenständen. Der Preis für Busfahrt und Führung beträgt 25,00 €. Bitte bei der Anmeldung im Pfarramt bezahlen. **Anmeldeschluss ist Freitag, 06. Oktober.**

■ Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel. 06120/3566 Fax: 06120/92544, E-Mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

24.09. um 10.30 Uhr Gottesdienst

01.10. um 14.00 Uhr Familien-Gottesdienst Erntedank

08.10. um 20.00 Uhr Taizée-Gebet

Gottesdienste Steckenroth, evangelische Kirche

24.09. kein Gottesdienst

01.10. um 09.30 Uhr Gottesdienst

08.10. kein Gottesdienst

Gottesdienste Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

24.09. um 11.00 Uhr Familien GD Erntedank, kath. Kapelle im Tal

01.10. kein Gottesdienst

08.10. um 10.00 Uhr Kerbe-Gottesdienst, kath. Kapelle im Tal

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bibelgespräch: 11. Oktober um 16.30 Uhr im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein

Spieleabend: 09. Oktober ab 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“ in Breithardt

Erntedank: In Burg-Hohenstein erfolgt das Sammeln der Erntegaben am Freitag, 22. September ab 15.30 Uhr im Oberdorf durch die Konfirmanden

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“

mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr

mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel. 06120/9722477) nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 24.09., 09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, Erntedank, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Michelbach, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Holzhausen

Termine im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche in Michelbach:

Donnerstag, 28.09., 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonstige Termine/Vorabankündigungen:

XXX. Ökumenische Kinderbibelwoche - „Freundschaft macht stark!“

Vom 09. - 11. Oktober für Kinder von 5-12 Jahren, Beginn jeweils um 09.30 Uhr in der Kirchfeldhalle unterhalb der Aartalschule/Michelbach, Ende: 12.30 Uhr

Anmeldungen bis 02. Oktober in den katholischen und evangelischen Pfarrämtern Aarbergen und Hohenstein, Teilnehmerbeitrag: 7,00 €

28.10. - Reformationsfest für Kinder von 6-12 Jahren - max. 60 Teilnehmer, um Anmeldung bis 23. Oktober über das Pfarramt Michelbach wird gebeten!

Ein Lutherfest mit Zeitreise ins 16. Jahrhundert! Verkleiden, Theater, Spiele, Lagerfeuer, Fackeln, Schriftzeichen, Ton, Gauklerschule, Essen, „Klosterapotheke“, Stockbrot.

Samstag, 28.10. von 16.00 - 20.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Michelbach

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Teilnehmer / Geschwisterkind 3,00 €

Dienstag, 31.10. - Reformationsjubiläum 2017 - Festgottesdienst und Reformationsfest ab 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Holzhausen über Aar

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung unter (06120/5085479)

Bürozeiten: dienstags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr

Postanschrift: Evangelisches Pfarramt Michelbach, Kirchstraße 4, 65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563, E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Zu Gast bei Luther

Die kleine Kirchengemeinde Born-Watzhahn veranstaltet im Lutherjahr einen Lutherabend.

Im Rahmen der Szenischen Lesung werden Texte vorgetragen, die das Publikum um 500 Jahre zurück versetzen und bekannte aber längst vergessene Ereignisse in hoffentlich unterhaltsamer Weise schildern.

Nach einer kleinen Pause werden die Gäste selbstverständlich auch Herrn Dr. Martin Luther und seiner Ehefrau Katharina, geb. von Bora, begegnen.

Und wenn alles fertig ist, dann freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit Abendbrot, frisch aus dem Borner Backes.



Erst Spruch - dann Brot Zu Gast bei Luther

Ein Programm für Leib und Seele und Geist

Szenische Lesung in Zusammenarbeit mit der ökumenischen Frauengruppe und Mitgliedern der Borner und der Watzhahner Theatergruppe mit anschließendem Abendbrot, frisch aus dem Borner Backes.

**Samstag, 30.09., 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Tanusstein-Watzhahn
Am Dorfplatz 1**

Sie sind herzlich eingeladen!

Augenzwinkernd wurde entschieden, statt Eintrittskarten Ablassbriefe auf Spendenbasis anzubieten. Diese können Sie bei Ruth Dupré unter 06124/9743 oder per E-Mail ruth.dupre@t-online.de bestellen. Ihre Anmeldung erleichtert die Planung.

Evangelische Kirchengemeinde
Born-Watzhahn

■ Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel. 06128/1364, Fax: 06128/ 42405, E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienst:

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rexroth

Gemeindliche Veranstaltungen:

Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Kinderbibelwoche 09. - 11. Oktober in Aarbergen-Michelbach

Anmeldung bitte über die jeweiligen Pfarrämter.

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wollmäuse

Die Wollmäuse treffen sich samstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie

montags von 15.00 - 17.00 Uhr

freitags von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack und Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 06128/1364) nach Vereinbarung.

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Die Hennethaler Kirche ist immer **mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet sowie **eine Stunde vor den Sonntags-Gottesdiensten.**

Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 01. Oktober, 10.30 Uhr Erntedank und Abendmal mit Pfarrer Stefan Rexroth in der Reithalle Panrod

Sonntag, 08. Oktober, 10.30 Uhr Kerbegottesdienst mit Pfarrer Stefan Rexroth in der Turnhalle Hennethal

Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 0163/9629503): Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Bürostunden: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Anschrift: Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572, Fax: 06120/9189573,

E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

Für Natur und Umwelt

.....**BUND**.....



■ Die Europäische Hornisse (*Vespa crabro*) - ein schützenswertes Tier unserer Heimat

Sieben Hornissen töten ein Pferd, drei einen Menschen. Nach anderen „Quellen“ der Volksmeinung gehören auch schon mal neun Hornissen dazu. Mit dieser Mär haben aber zwischenzeitlich bereits viele Autoren und Wissenschaftler gründlich aufgeräumt - die Hornisse ist kein unerforschtes Tier.

Natürlich ist ein Hornissenstich schmerzhaft und kann für einen Allergiker gar tödlich sein. Der Stich ist aber vergleichbar mit einem Bienen- oder Wespenstich. Im Gegensatz zu letzteren sind Hornissen aber weitaus friedlichere Tiere, die dem Menschen ausweichen und nicht unbedingt das Limonadenglas auf dem gedeckten Tisch ansteuern, wie insbesondere zwei bei uns lebende Wespenarten. Sie nutzen allerdings manchmal gerne den menschlichen Lebensraum (wie Dachböden oder alte Holzschuppen) zum Nestbau. Denn diese trocken-warmen Nistmöglichkeiten im menschlichen Siedlungsbereich ähneln zum Teil ihren ursprünglichen Nistplätzen in halboffenen Laubmischwäldern oder Parklandschaften. Sie findet also heute in diesem Siedlungsbereich mit trocken-warmen Plätzen noch Nistmöglichkeiten, die ihr die fehlenden Totholzbestände in der freien Natur, die früher unterschiedliche Nisthöhlen ermöglichten, nicht mehr bieten. Dies geht auch vielen anderen Höhlenbrütern so. Dabei verschmähen Hornissen auch Vogelnistkästen oder unterirdische Nester nicht.

Weltweit sind bisher 23 Hornissenarten festgestellt. Die Europäische Hornisse (*Vespa crabro*) ist gut durch ihre Größe von 25-35 mm bzw. 18-25 mm (Königinnen/Arbeiterinnen) und ihr rotes Kopf- und Vorderkörperstück zu erkennen, wenn es auch in unseren Breiten einige Nachahmer anderer Arten gibt, die das „Hornissenimage“ zu ihrem Schutz nutzen. Hierzu zählen die stachellose Hornissenschwebfliege und der Hornissen-Glasflügler, ein Vertreter der Schmetterlinge. In Mitteleuropa gab es bis vor kurzem nur unsere einheimische Hornisse; erst seit wenigen Jahren wurde die etwas kleinere Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) eingeschleppt, die mittlerweile ebenfalls feste Bestände bildet.

Hornissenstaaten entwickeln sich in sechs Phasen: Der Schlupf der Geschlechtstiere (Königinnen und Drohnen) erfolgt im Spätsommer/ Frühlherbst mit nachfolgender Paarung. Die begattete Jungkönigin sucht sich dann im Spätherbst im Boden oder Mulm einen geeigneten

neten trockenen Überwinterungsplatz. Ende April verlässt sie ihr Winterversteck und frisst sich einen Energievorrat an. Ihre Nahrung besteht aus tierischer Beute - z.B. Wespen und Fliegen - und Kohlehydraten, die sie dem Nektar von Blüten (z.B. Mahonie und Berberitzen) oder dem Saft von dünnen Ästen (z.B. von Eiche, Flieder oder Birke) entnehmen; letztere werden dabei angebissen. Dabei jagen Hornissen auch noch bei fast völliger Dunkelheit und sind bis zu 22 Stunden am Tag aktiv! In der Solitärphase baut die Königin alleine ihr (Initial-)Nest in Baumhöhlen, Nistkästen, aber auch im Boden und legt die ersten Eier in die Wabenzellen und umgibt diese mit einer schützenden Hülle. Das Baumaterial ist morsches Holz, das zerkrat und eingespeichelt wird. Nach dem Schlupf der ersten Arbeiterinnen übernehmen diese zunehmend Aufgaben der Nahrungsbeschaffung und des Nestbaus. Die Königin muss immer weniger selber ausfliegen und widmet sich primär der Eiproduktion - der Staat wächst schnell heran. Im Spätsommer werden größere Zellen gebaut. In diese legt die Königin dann befruchtete und unbefruchtete Eier, die zu neuen Königinnen und Drohnen heranwachsen, um in Kürze wieder ausfliegen. Der Zyklus ist geschlossen. Hornissen verlassen wahrscheinlich das Nest, wie verschiedene Ameisen auch, um alleine draußen zu sterben.

Hornissen sind in der Lage, bei Platzmangel im alten Nest an anderer Stelle ein neues, ein größeres sogenanntes Filialnest zu bauen - in der Regel im Juli/August -, was manchmal in oder an menschlichen Behausungen geschieht und zu menschlichen Konflikten mit ihnen führt. Die einheimische Hornisse zählt wegen ihrer akuten Bestandsgefährdung zu den besonders geschützten Arten. Sie darf nicht getötet und ihr Nest darf nicht zerstört werden. Die Beseitigung eines an kritischer Stelle befindlichen Nestes ist nur mit Genehmigung der Naturschutzbehörden (Untere Naturschutz Behörde in Bad Schwalbach) möglich. Bürger, die sich durch Hornissen bedroht fühlen, wenden sich immer wieder an die Feuerwehr oder an eine Schädlingsbekämpfungsfirma, um ein vermeintlich störendes Nest entfernen zu lassen, die aber nichts tun können bzw. dürfen. Es genügt aber oft eine Absicherung des Nestes, z.B. durch Anbringen von Fliegendraht im Bereich von Gebäuden oder der Anlage von einfachen Zäunen und Sichtblenden. Ist eine Umsiedlung von Hornissennestern unvermeidlich, sollte man sich unbedingt an die Naturschutzbehörden wenden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den BUND-Hohenstein. C.S.

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ SV „Freischütz Michelbach“ 1956 e.V.

Tag der offenen Tür auf dem Huiberg

Am 01. Oktober lädt der SV Freischütz Michelbach 1956 e.V. alle Interessierten von 09.00 - 17.00 Uhr zum **Tag der offenen Tür** auf der Schießsportanlage auf den Huiberg in Aarbergen-Michelbach ein. Es besteht die Möglichkeit, unter fachkundiger Aufsicht, in viele

Disziplinen des Schießsports reinzuschupern und sich über den Sport und unseren Verein zu informieren.

Möchten Sie Ihr Einstieg in den Schießsport.

Damit es keinem langweilig wird, steht für die jüngeren Besucher ein Lichtgewehr zur Verfügung.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Weitere Informationen finden Sie auf www.freischuetz-michelbach.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH MEDIEN KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörn-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ Stellenausschreibung der Gemeinde Aarbergen

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine Pädagogische Kindergartenfachkraft.

Die Arbeitszeit beträgt 35 Std./Woche. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Ihr Profil:

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in oder eine vergleichbare Qualifikation (HessKiföG)
- Freude bei der Arbeit mit Kindern
- flexible, eigenverantwortliche und kreative Arbeitsweise
- ausgeprägte Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenfeld, ein aufgeschlossenes Team sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungen. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD (SuE).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 29.09.2017 an die Gemeindeverwaltung Aarbergen, Rathausstraße 1, 65326 Aarbergen oder per E-Mail an info@aarbergen.de.

■ Schwimmbad-Förderverein



Unsere Sammelleidenschaft

Schon zweimal hat der Schwimmbad-Förderverein eine Alteisen-Sammlung durchgeführt. Beide waren ein voller Erfolg und haben Spaß gemacht. Getreu unserem Grundsatz „von nix kommt nix“ wollen wir diese Aktion auch dieses Jahr wieder durchführen.

Bringen Sie uns Ihr Alteisen, vom alten Topf bis zur Autoachse nehmen wir alles gerne an. Vielleicht wollten Sie ja schon längst mal den Keller aufräumen oder den Dachboden oder sogar die Scheune und sich von Sachen trennen. Hier kommt die Gelegenheit: am **Samstag, 28. Oktober von 10.00 bis 14.00 Uhr** können Sie Ihre Altetümer bei uns los werden und zwar in Kettenbach, Scheidertalstraße 52, genau gegenüber der Gärtnerei, also da, wo wir im letzten Jahr auch schon standen. Wir wandeln Ihren Schrott um in unbedingt Notwendiges für unser schönes Schwimmbad. Wünsche für die kommende Saison liegen schon vor. Falls Sie Fragen zu unserer Alteisen-Sammlung haben, dann bekommen Sie diese unter 06120/1585 (Jablonski) gerne beantwortet.

» Veranstaltungen

■ Kerb in Steckenroth

Vom **23. - 24.09.** findet in Steckenroth die Kerb statt.

■ Frauenkleiderbasar in Breithardt

Der diesjährige Frauenkleiderbasar für **Herbst/Winterbekleidung** findet am **Samstag, 30. September** in der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt statt. Interessierte Käufer können von **13.00 - 16.00 Uhr** gemütlich einkaufen.

Ihre Verkäufernummer sowie weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0151/15873550 (Mertins) oder 0151/23053977 (Silberbach). Am 30.09. von 08.30 - 10.00 Uhr erfolgt die Annahme Ihrer Kleidung, die sauber und in gutem Zustand sein muss. Pro Verkäufernummer werden **max. 25 Kleidungsstücke** (incl. Accessoires, z.B. Gürtel, Taschen, Schuhe) angenommen. Die Kleidung muss fest mit einem Schild versehen sein, aus dem Verkäufernummer (rote Schrift) sowie Größe und Preis (blaue Schrift) hervorgehen. Alle Artikel sollen in einem Korb oder Karton abgeliefert werden, der ebenfalls mit der Verkäufernummer beschriftet ist. **Lose Kleidungsstücke oder Tüten werden nicht angenommen.** Achtung: Kleiderbügel nur dabei lassen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

15 % des Verkaufspreises werden einbehalten und kommen komplett der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt zugute. Außerdem stellt jeder Verkäufer einen selbstgebackenen Kuchen für das **Basar-Café. Abrechnung ist am 30.09. von 18.00 bis 18.30 Uhr.**

» Wissenswertes

■ Kreis stellt Neuauflage des Gesundheitswegweisers des Kreises vor

Broschüre informiert über medizinische Angebote im Kreisgebiet / Umfassende Informationen

Landrat Frank Kilian und die Kreis-Gesundheitsdezernentin Monika Merkert haben die dritte Auflage des druckfrischen „Gesundheitswegweisers des Rheingau-Taunus-Kreises“ der Öffentlichkeit präsentiert. Auf 90 Seiten bietet die Broschüre vielfältige Informationen zu den Themen Medizin und Gesundheit.

Kilian: „Das Interesse an dem Nachschlagwerk ist nach wie vor groß, sodass die Broschüre inzwischen in der dritten Auflage erschienen ist.“ Wegen der vielen hilfreichen Informationen ist es ein wichtiges Medium für die Bevölkerung. „Der Wegweiser erhebt nicht den Anspruch, eine medizinische Fachbroschüre zu sein. Aber er soll helfen, unser höchstes Gut Gesundheit zu erhalten“, berichtet Monika Merkert. Darin finden sich die Adressen von Ärzten, medizinischen Diensten und Gesundheits-Dienstleistern sowie Einrichtungen des Gesundheitswesens, Beratungsstellen und die Liste der Selbsthilfegruppen. In die dritte Ausgabe wurden nun weitere Informationen und aktuelle Themen aufgenommen. So stellt sich der Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus mit der kombinierten Pflege- und Wohnberatung vor. Es gibt Artikel zum Thema Organspende, Schlaganfall und Autismus.

Auch den Bedürfnissen der internationalen Urlauber, der zahlreichen Geflüchteten in der Region und Menschen mit Beeinträchtigungen wird der neue Gesundheitswegweiser gerecht.

Bei den Adressen der Ärztinnen und Ärzte ist verzeichnet, ob die Praxis barrierefrei – etwa mit dem Rollator – erreichbar ist. Weiterhin gibt es ein fremdsprachliches Verzeichnis mit Fachbegriffen in Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Türkisch, Arabisch und Dari, der offiziellen Landessprache in Afghanistan und im Iran. „Dies sind im Ernstfall wichtige Hinweise, die sich in anderen Broschüren nicht wiederfinden“, betont Gesundheitsdezernentin Monika Merkert, die in diesem Zusammenhang dem VBS-Medienverlagsbüro Jürgen Steigerwald für die effektive und konstruktive Zusammenarbeit während der Erstellung des Wegweisers dankt.

Für die Erstellung des Gesundheitswegweisers wurden keine öffentlichen Steuermittel in Anspruch genommen. Merkert: „Deshalb gilt mein Dank auch den Inserenten, die die Bedeutung einer solchen Broschüre erkannt haben und in der alle Beteiligten den Rheingau-Taunus-Kreis als Gesundheits- und Wellness-Region präsentieren können.“

Die Broschüre ist unter www.rheingau-taunus.de auch im Internet abrufbar. Unter „Kreisverwaltung“ und „Downloads“ findet man den





PASSAVANT-WALDSCHWIMMBAD Aarbergen-Michelbach

Das Schönste am Schwimmbad...



29.10.2016 13:36

...ist unsere Sammelleidenschaft!

Schwimmbad-Team, DLRG und Schwimmbad-Förderverein danken für Ihren Besuch!

Gesundheitswegweiser als E-Paper, das online durchgeblättert oder heruntergeladen werden kann. Der Gesundheitswegweiser des Rheingau-Taunus-Kreises liegt in der Kreisverwaltung in Bad Schwalbach, den Außenstellen in Rüdesheim und Idstein, den Rathäusern sowie in Kliniken und Krankenhäusern aus.



4mannsStein GmbH
Arbeiten am Stein

Geschäftsführer Alexander Manns
Bahnhofstr. 34
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124 / 14 71
Telefax: 06124 / 72 48 47
www.manns-stein.de
info@manns-stein.de

individuelle
Grabmalgestaltung
Naturstein- und
Betonsteinanierung
Boden- und Wandbeläge
Fliesen aus Naturstein
Küchen- und Badgestaltung
Klinkerfassadensanierung
Fassadengestaltung
Fensterbänke
Brunnenbau
Aussengestaltung



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

wittich.de/anzeigen



Stellenmarkt

Aktuell Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Online-Bewerbung

Heutzutage werden Online-Bewerbungen von den meisten Unternehmen bevorzugt, denn diese Art der Bewerbung spart Geld und Zeit und die Bewerbung landet sofort beim richtigen Ansprechpartner. Soll die Online-Bewerbung erfolgreich sein, dann ist sie mit der gleichen Aufmerksamkeit und Sorgfalt zu erstellen wie eine Papierbewerbung – nur anders. E-Mail-Bewerbungen sind keine

Online-Bewerbungen. Unter einer Online-Bewerbung versteht man Bewerbungen, die mittels eines Online-Bewerbungsformulars erfasst werden und innerhalb derer der Bewerber somit die Möglichkeit erhält, seine Daten strukturiert zu hinterlegen. Dabei sollte man sich Zeit nehmen und das Online-Bewerbungsformular studieren, ohne es, soweit möglich, gleich auszufüllen.

Chance für Arbeitgeber

Die Suche nach hoch qualifizierten Beschäftigten und das Aufspüren des geeigneten Kandidaten ist häufig ein schwieriges Unterfangen.

Die Gründe hierfür liegen im Fachkräftemangel, der einerseits durch den demografischen Wandel als auch durch den Wirtschaftsaufschwung verursacht wird. Hoch qualifizierte Fachleute sind rar und wer-

den von einer steigenden Zahl an Unternehmen umworben. Umso wichtiger ist es, dass sich das eigene Stelleninserat attraktiv und positiv von der Masse abhebt.

Ein kreativer Titel, ein professionelles und emotionalisierendes Foto und klare Aussagen in der Stellenanzeige helfen hier deutlich weiter und steigern die Chancen, die oder den richtigen künftigen Stelleninhaber zu finden.

Überzeugend auftreten

Ein überzeugendes Auftreten im Beruf lässt sich erlernen, allein in Deutschland ist der Markt für entsprechendes Coaching fast unüberschaubar. Jedoch wird bei vielen Angeboten entweder eine Optimierung der Körpersprache oder eine Verfeinerung der Rhetorik vermittelt.

Doch erst die Kombination aus beidem verhilft zu nachhaltigem beruflichen Erfolg. Das Auftreten insgesamt soll stimmig sein. Denn sobald Menschen zusammenkommen, vollzieht sich in deren Gehirn stets ein typischer

Prozess: In Bruchteilen einer Sekunde wird entschieden, ob einem jemand sympathisch ist oder nicht. Überzeugendes Auftreten gelingt dann, wenn jemand stimmig auftritt und zugleich die Rollenerwartungen des Gegenübers in der Situation berücksichtigt und erfüllt. Denn nur dann wird im Unterbewusstsein des Gesprächspartners das Signal in Richtung Kompetenz und Vertrauen auf Grün gestellt. Mit diesem Wissen lassen sich überzeugende Auftritte bewusst und zielgerichtet trainieren. *djd*

Hofgut Georgenthal 
Hotel | Golf | Spa | Restaurant
Für uns Gastronomen ...
... der schönste Job der Welt!

Überzeugen Sie sich und werden Sie Gastgeber:

Wir suchen in Vollzeit einen
Empfangsmitarbeiter (m/w),
einen **Servicemitarbeiter (m/w)** sowie ein
Zimmermädchen (m/w)
Unsere Küche sucht zum 01.02.18 einen
Sous-Chef (m/w)

der mit Leidenschaft und Freude am Beruf unser
Küchenteam ergänzt.

Des Weiteren suchen wir eine **Aushilfe (m/w)** für den
Service und das Housekeeping- vorwiegend am
Wochenende.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen – gerne per Mail – an: Hofgut Georgenthal GmbH & Co. KG
Frau Nicole Schmidt * Georgenthal 1 * 65329 Hohenstein (bei Wiesbaden)
verwaltung@hofgut-georgenthal.de * www.hofgut-georgenthal.de * 06128/9430




Macht Spaß. Macht Sinn.
Die Natur schützen mit dem
NABU. Mach mit!
www.NABU.de/aktiv



Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
5,- €

Telefonisch aufgeben:
0 26 24 / 9 11 - 0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

Suche Raum z. B. Doppelgarage, Halle od. Ähnliches zum Einlagern von Motorrädern und Werkzeug.
Tel.: 01573/8936263

STELLENMARKT



Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen: LKW-/KFZ-/Landmaschinen-Mechaniker oder Meister (m/w). Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbung. Drehmoment Werkstatt für Nutzfahrzeuge GmbH z. Hd. Frau Pulch, Am Windpark 1, 65321 Heidenrod. E-Mail: pulch@kopp-umwelt.de, Tel.: 06124/7257219

www.wittich.de

KFZ-MARKT

Top VW Golf IV, 5-trg., aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 99, TÜV neu, 173 Tkm, alle Insp., eSD, ABS, Stereo, 8-fach ber., schwarz, top gepf., 2.300 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Mercedes E300 CDI Elegance BlueTEC DPF, Automatik, 170 kW, gr. Plak., Bj. 2014, TÜV 2019, 151 Tkm, ZV, eFH, ABS, Stereo, Navi, LED, tenoritgrau., Lederausstattung, 19.800 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

! 300 - 3.000 € - Kaufe alle Kfz, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto Export. Tel.: 02622/8771494

M.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Std. erreichbar, zahle bar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Top Opel Corsa C "Edition" aus 2. Hd., 3-trg., 44 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV 8/2018, 146 Tkm, Klima, ZV, eFH, Stereo, 8-fach ber., graumet., top gepf., 2.500 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

ACHTUNG

Wehbi-Automobile
Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht, Unfall-/Motorschaden, sofortige Barzahlung, Abholung vor Ort.
Telefon: 0 64 31 / 7 22 94,
01 73 / 6 87 21 97

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

SONSTIGES

**Baum- und Gartenpflege
Spezialfällungen
Heckenschnitte
Baumgutachten
Grünschnittentsorgung**
Tel. 06431/216934
www.allesimgruenenbereich.org

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

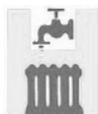


Ihre Kleinanzeige
erscheint zusätzlich
im Internet unter
www.wittich.de

Ferienwohnung · Immobilienmarkt · KFZ-Markt · Partnerschaft · Stellenmarkt · Vermietung · Sonstige

RAINER PETRI

**Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister**



Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen dem **Tag der deutschen Einheit** (3. Oktober 2017) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **40/2017** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Dienstag, 3.10.2017, 9.00 Uhr** auf **Montag, 2.10.2017, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Bitte
beachten!



Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.

Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Frau Klankert, Telefon 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 Uhr



**Ihr Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und
Prospektwerbung**

Erich Remy
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171 4960177
e.remy@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Kreativ werden mit Weide 30 DIY-Projekte für Haus und Garten



Es gibt kaum Zweige, die so vielseitig sind wie Weidenruten. Sie lassen sich biegen, flechten, weben, schälen, kneten, stricken, bohren – und in den Boden gesteckt treiben sie sogar wieder aus. Wie man aus diesem wunderbaren Naturmaterial dekorative Elemente für Haus und Garten herstellen kann, zeigt Floristmeisterin Eleonore Schick in ihrem Buch **Mit Weide gestalten**. Insgesamt 30 Projekte mit fri-

scher, eingeweichter und trockener Weide gibt es zu entdecken. Die bebilderten Anleitungen zeigen Schritt für Schritt die Herstellung von Körben, Rankhilfen, Zäunen und vielen anderen Objekten, so dass die Vorschläge leicht nachzumachen sind. Dank der vielen Hintergrundinformationen kann man tiefer ins Thema einsteigen und sein Material auch selbst sammeln. So steht einer nachhaltigen und kreativen Beschäftigung nichts mehr im Weg!

Eleonore Schick ist selbstständige Floristmeisterin und bietet zahlreiche Seminare und Vorträge über kreatives Gestalten mit Blumen und Naturmaterialien an. Als Expertin rund um Garten und Floristik wird sie zu TV-Sendungen und auf Gartenmessen eingeladen.

Eleonore Schick Mit Weide gestalten

128 Seiten, laminiertes Pappband, 208 Farbfotos, 24 Farb-Illustrationen, 16,99 € ISBN 978-3-440-15240-9 Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

Herbstlaub regelmäßig entfernen

Unter Sträuchern oder im Staudenbeet hat liegengeliebenes Herbstlaub durchaus eine positive Wirkung für die Nährstoffversorgung der Pflanzen. Vom Rasen sollte man es allerdings lieber entfernen. Denn hier behindert es zum einen die Lichtaufnahme der Gräser und zum anderen fördert es das Mooswachstum. Außerdem begünstigt das feuchte Klima unter den Blättern das Ent-

stehen von Faulstellen und Pilzkrankheiten. Harkt man das welke Laub einmal pro Woche ab, wird die Rasenfläche dadurch besser durchlüftet und hat mehr vom spärlichen Tageslicht in der kalten Jahreszeit.

Auch Fallobst sollte nicht zu lange auf den Gräsern liegen bleiben, denn wenn es dort verrottet, kann der Rasen ebenfalls Schaden nehmen. *Huert*



Foto: Huert

Vertikutieren gegen Moos & Unkraut

Um die Rasennarben von Moos und Unkraut zu befreien und den Boden aufzulockern, empfiehlt es sich den Rasen noch einmal zu vertikutieren. Vorher sollte er

kurz geschnitten werden. Vertikutiert wird in beide Richtungen, längs und quer. Anschließend den Rasen ein letztes Mal vor der Winterruhe düngen.

!!! PFLANZENVERKAUF ab Lager !!!



Ihr Gärtnermeister

K. und F. Gartenkunst GmbH
Geschäftsführer: Joachim Krieger
Am Mühlweg 3
65329 Hohenstein
☎ 06124 - 508 492 6

www.ihr-gaertnermeister.de

Öffnungszeiten: 15. September - 15. November
Do. - Fr. 16.00 - 18.00 Uhr und Sa. 11.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Miniaturlandschaften in Kübeln und Kästen

Nicht alle Nadelgehölze wollen hoch hinaus. Einige Zwerg-Sorten wachsen nicht nur sehr langsam, sondern bleiben auch über die Jahre klein und kompakt. Dadurch eignen sie sich hervorragend als dauerhafter Mittelpunkt in Pflanzgefäßen. Da sie Frost vertragen und immergrün sind, geben sie auch im Winter ein schönes Bild ab. In Kombination mit stimmigen Begleitpflanzen bilden sie interessante Miniaturlandschaften in Kästen und Kübeln.

Zwergbäume sind eine Laune der Natur und haben ihren Ursprung häufig als Mutation: Wenn sich das Erbgut in der Knospe eines gewöhnlichen Baumes verändert, erwächst daraus ein Ast mit besonderen Merkmalen. „Hexen-

besen“ werden die Büsche aus dicken, kurzbleibenden Trieben im Volksmund genannt. Baumschulgärtner schneiden Stücke ab und setzen sie auf den Stamm gewöhnlicher Gehölze. Durch die Veredelung entstehen langsam wachsende Bäumchen, die sich im Erscheinungsbild von ihren Mutterpflanzen unterscheiden. Anders als Bonsais bleiben sie von allein klein und müssen nicht gestutzt werden. In größeren Gefäßen lassen sich Zwerggehölze problemlos mit anderen, kleinbleibenden oder kriechenden Pflanzen kombinieren. Im Frühling und Sommer bieten sich zum Beispiel frostharte Polsterstauden an, für Herbst und Winter sind Heidepflanzen die idealen Begleiter. *BGL*



Foto: GMH/GBV



Kelterfest

Am Sonntag, 1. Oktober von 11 - 18 Uhr

Es wird allerlei Wunderbares & Ausgefallenes verkauft, die Orgel gedreht, geschaut, probiert & geschlemmt, werden Kürbisse geschnitzt, Kinder geschminkt, Bälle jongliert, Äpfel gekeltert & Bogen geschossen.

Hotel Hofgut Georgenthal GmbH & Co. KG,
Georgenthal 1, 65329 Hohenstein,
06128 943-0, info@hofgut-georgenthal.de,
www.hofgut-georgenthal.de

Hofgut Georgenthal
Hotel | Golf | Spa | Restaurant
Unsere Leidenschaft

Wohn-Mobile-Feilbach Vermietung

Rückerstraße 1
56357 Miehlen

Tel. 01575 1760132
wohn-mobile-feilbach.de
info@wohn-mobile-feilbach.de



Hohenstein · Gartenfeldstraße 35 · Telefon (06120) 9 06 40

TIPP DER WOCHE vom 25. - 30.9.

Schweinekotelett	100g 0,75 €
Leber-/ Fleischkäse	100g 1,10 €
Deutsches Corned beef	100g 2,20 €
Straßburger Wurstsalat	100g 1,50 €

Ihr **Meisterbetrieb!**

Theo Zimmermann
FENSTER-ROLLADENBAU

- ▲ Rolladen
- ▲ Sonnenschutz
- ▲ Garagentore
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Fenster und Türen
- ▲ Reparaturservice

Theo Zimmermann GmbH
Aarstraße 12, 65558 Oberneisen

Tel.: 0 64 30 / 75 07, mail@theo-zimmermann.de
Internet: www.theo-zimmermann.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62-0
Fax 0 74 43/96 62 60

„Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst...“

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte p.P. ab 163,-€

„Schwarzwaldversucherle“

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 Nächte mit Halbpension p.P. ab 227,-€

Vorschau „Verwöhnwoche“

Termin: 2. bis 26. November 2017

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes
Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit
Salatbüfett, 3x Kaffee und Kuchen, 1x Teilmassage,
1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag
p.P. ab 393,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED.

Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-09780933 € 0481

